

die beide gemeinschaftlich berichten, finden sich nur ein Mal¹. Lib. I, c. 8 heisst es in A: 'Qua de re intra domum Guillelmi me (sc. Odonem) tradidit servitutum comiti'. B: 'Ebboni traditus est servitutus comiti'. Lib. I, c. 11 hat A: 'Inter hos vero affuit comes Fulco, qui eum nutriverat' etc., B: 'Inter hos vero affuit comes Ebbo, qui eum nutriverat' etc. Während in A (I, c. 21) die Bekanntschaft Odo mit dem Kriegsmann Adhegrin an eine schwere Krankheit Fulcos v. Anjou geknüpft ist, findet sich davon in B keine Spur. Ob diese Ausmerzung des Namens Fulcos noch von Johannes herrührt, oder ob vielleicht ein Mönch von Déols, eines von Ebbo gegründeten und Berno zur Leitung übergebenen Klosters, durchaus für den Abteistifter die anderweitig Fulco zugeschriebenen Verdienste in Anspruch nehmen wollte, muss dahingestellt bleiben.

Was nun den Text beider Handschriften anbetrifft, so ist der des Cod. 5566 (1) der ältere und bessere². Er ist deshalb auch bei der Wiedergabe jener unbekannten Capitel der Rec. B, die auch im Cod. 5386 (2) erhalten sind, zu Grunde gelegt und nur insofern davon abgewichen worden, als für die verschiedenen willkürlich gesetzten e, ē und ae in den in beiden Handschriften erhaltenen Stücken eine einheitliche Schreibweise vorgezogen wurde. Eine andere Hand hat dann in 1 noch corrigiert, Aenderungen, die aber für die ursprüngliche Textgestaltung von Rec. B nicht in Betracht kommen. Zuerst sollen die unbekannten Abschnitte, welche derselben angehören, zum Abdruck gelangen, sodann die Stücke, welche später eingeschoben wurden.

1. Aus Recension B der Vita Iohannis.

(Cod. 5566. f. 50'. Cod. 5386. f. 174.)

1. Neque hoc reticendum puto, quod quidam religiosus vir, nomine³ Petrus, Fabricanae⁴ ecclesiae presbiter⁵ de eodem patre [nostro⁶] mihi⁷ tempore conversationis meae⁸ narrare consuevit⁹. Aiebat¹⁰ namque, quod vir quidam erat sceleratae vitae habitans iuxta ecclesiam suam miliario¹¹ quarto in vico¹², qui proprie Vaduscinie¹³ dicitur. Plane inter diversa scelera, quibus infelix eius animus volutabatur, hoc inpudice abusus

1) Es sei bemerkt, dass in B die directe Rede, die A Odo mitunter in den Mund legt, in epische Erzählung verwandelt ist. Natürlich sind, wie aus den angeführten Beispielen schon ersichtlich, bei der abweichenden Anordnung die Uebergänge häufig verändert. 2) Charakteristisch ist, dass Cod. 5386 den Namen der Mutter Odo 'Silvia' nennt, den weder die Vita Odonis A, noch Cod. 5566 kennen: er ist selbstverständlich erfunden. 3) Fehlt 2. 4) Farges, arrond. Mâcon, canton Tournus. 5) 'presb. Fabr. eccl.' 2. 6) Nur in 2. 7) 'michi' 2. 8) 'mee convers.' 2. 9) In 1 aus 'vit' corrigiert 'verat'. 10) 'agebat' 2. 11) 'miliari' 2. 12) 'vicum' 2. 13) 'vaduscinii' 2.